

RICHTER

Biographie Gerhard Richter

- 1932 Gerhard Richter wird am 9. Februar in Dresden geboren und wächst in Reichenau und in Waltersdorf in der Oberlausitz auf.
- 1948 Nach Abschluss der Mittleren Reife beginnt er eine Ausbildung als Schriftenmaler und ist als Aushilfe im Malsaal am Stadttheater Zittau tätig.
- 1951 Nach einer zunächst erfolgten Ablehnung wird er zum Studium an der Staatlichen Kunsthochschule Dresden zugelassen und belegt das Fach Wandmalerei bei Heinz Lohmar.
- 1956 Gerhard Richter schließt das Studium mit einem Wandgemälde im Deutschen Hygiene Museum in Dresden ab. Es ist heute übermalt. Er erhält bald erste öffentliche Aufträge.
- 1959 Der Besuch der documenta II in Kassel wird durch die dort ausgestellte Gegenwartskunst zu einem entscheidenden Erlebnis.
- 1961 Nur wenige Monate vor dem Mauerbau flieht der Künstler mit seiner damaligen Frau nach Westdeutschland und lässt sich in Düsseldorf nieder, wo er erneut ein Studium an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf in der Klasse von Karl Otto Götz antritt und 1964 abschließt.
- 1967 Gerhard Richter erhält eine Gastdozentur an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg und wird mit dem Kunstpreis „Junger Westen“ der Stadt Recklinghausen ausgezeichnet.
- 1971 Nur sieben Jahre nachdem er die Kunstakademie Düsseldorf als Absolvent verlassen hat, wird Gerhard Richter zum Professor berufen. Er ist dort bis 1994 tätig.
- 1972 Gerhard Richter vertritt Deutschland auf der Biennale Venedig. Er ist der erste Künstler, der den deutschen Pavillon allein bespielt. Im gleichen Jahr ist er auch auf der documenta 5 vertreten.
- 1981 Der Künstler erhält den Arnold-Bode-Preis, Kassel. In den kommenden Jahren folgen zahlreiche weitere Auszeichnungen, u.a. der Oskar-Kokoschka-Preis 1985, der Goldene Löwe der Biennale von Venedig 1997, der Wexner-Preis, Columbus/Ohio 1998 und der Staatspreis des Landes Nordrhein-Westfalen 2000.
- 1983 Gerhard Richter zieht mit Atelier und Wohnung von Düsseldorf nach Köln.
- 2007 Gerhard Richter erhält die Ehrenbürgerschaft der Stadt Köln.